spazierensehen

Wolkenkino

Veröffentlicht: 27. September 2026
Ich liebe es, erste Reihe fußfrei im Wolkenkino zu sitzen. Imposante Gebilde am Himmel regen meinen Geist und meine Fantasie an. Tiere, Fabelwesen, Bauwerke in den schönsten Farben. Manchmal ziehen auch drohende und düstere Landschaften und Gebildevorbei. Am meisten liebe ich ein sich küssendes Wolkenpärchen, das mich an uns– meine allerliebste Gattin und mich – […]

3 comments

B100

Veröffentlicht: 14. Juli 2026
Die Autobahnauffahrt übersehen und weiter die Bundesstraße genommen.Das Land besteht aus Grün und Blau – Wäldern, Flüssen und Seen.Die Freizeitrocker sind hier mit ihren Harleys auf Urlaub.Sie machen fast den ganzen Krach im sonst stillen Land,wo man nur schaut und aufs Denken vergisst,die alten Wehrkirchen sucht an den mystischen Plätzen. Johannes Tosin (Text)Michael Tosin (Foto) […]

0 Kommentare

Katze

Veröffentlicht: 23. Februar 2026
Die sternenklare Jännernacht bringt den Eiswind. Aber im Haus ist es warm, und du musst nicht hinaus,bist ja nicht die Katze, die jagend im Dunklen sieht. Johannes Tosin(Text und Foto) www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen |

Inventarnummer: 26065

0 Kommentare

Die Himmelsreisen des Träumers

Veröffentlicht: 28. Juni 2026
Auf einer Wiese liegend betrachte ich die Gestalten des Himmels.Sie verändern dauernd ihre Formen und Farben,der Wind des Frühlings bringt sie in unbekannte Welten. In meinen Träumen folge ich ihnen,dabei gelange ich an besondere Orte in meiner Erinnerung.Mein jüngeres Ich betrachte ich wohlwollendund lächle über seine Sorgen,weil sie mir heute teilweise fremd erscheinen. Zur gleichen […]

4 comments

1972er Cortina

Veröffentlicht: 12. Juni 2026
Der Himmel ist im Winter von einer ganz besonderen Bläue, wie sie nur dieser Jahreszeit zu eigen ist. In der Zeit vor Weihnachten traf ich meinen Halbfreund Robert wieder, der inzwischen in den Vorbereitungen auf die Feiertage versunken war. Zu meiner Überraschung holte er mich mit einem relativ ungewöhnlichen Gefährt ab. „Das ist ein 1972er […]

0 Kommentare

Die Blüte der Magnolie

Veröffentlicht: 19. März 2026
Mit dem Glück ergeht’s mir manchmal wie’s mir gerade eben an meiner Magnolie ergangen ist: Ein Spiel des Winds pflückte mir eine Blüte – vollständig erhalten, tulpenförmig, von weiß-rosa, seidig-weicher Schönheit. Sie aufzufangen, in eine Vase zu stellen, tagelang zu bewundern schien mir lächerlich einfach. Ich konnte mein Glück kaum fassen! Gerade breitete

ich meine […]

0 Kommentare

Die Stadt der tausend Fragen

Veröffentlicht: 17. November 2025
Es ist die Stadt der tausend Fragen. Ich muss achthundertfünfzig davon richtig beantworten, damit ich eingelassen werde. Ist die Stadt das wert? Die Stadt der Lichter, die der Neonreklamen, hell leuchtend auch in der Nacht. Danke, ich verzichte, da lebe ich lieber in einer Jurte in der Mongolei. Dort sind mir die Sterne nah. Johannes […]

0 Kommentare

Das Helle und das Dunkle

Veröffentlicht: 10. November 2025
Ich komme zurück. Langsam, aber bestimmt.Ich erhelle jeden Raum, in dem ich stehe,und lösche sein Licht, wenn ich ihn wieder verlasse. Johannes Tosin (Text und Foto) www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer: 26014

0 Kommentare

Im Bann des Windes

Veröffentlicht: 17. November 2025
Der milde Hauch des Windes umweht mich,ich lasse mich von der sanften Brise umgarnen.Ruhig laufe ich durch einen Hain,die Blätter einer Walnuss rascheln,die Sonne durchtränkt die Baumkrone mit Licht. Indes singen die Grillen ihr fröhliches Lied.Ich lausche ihren Klängen,glaube, darin alte Geschichten zu vernehmen,von fruchtbaren Landschaftenund weitläufigen Tälern. Ein Bach fließt neben meinem Pfad,ich folge […]

2 comments

Nussdorfer Spaziergang

Veröffentlicht: 12. September 2025
Nussdorf ist Teil des 19. Wiener Gemeindebezirks, mit Weingärten am „Nussberg“. Abends, nach dem Berufsstress, oder auch an ruhigen Sonntag-Vormittagen geht der Verfasser dieser Zeilen gerne am Nussberg spazieren. Der Weg ist festgelegt, die Zeit genau bemessen: Vom „Nussdorfer Platzl“ geht es – durch einen „bis auf Widerruf gestatteten“ Durchgang – in die Hackhofergasse. Vor […]

3 comments

Gegenweiß

Veröffentlicht: 27. Juli 2025
In der Welt ohne Lichtsind alle Farben eins.Die Fingerspitzen sind die Augen.Landschaften entstehen an der Rinde eines Baums.Unbegrenzt ist die Sicht auf der flachen Erde. Johannes Tosin(Text und Foto) www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer: 25145

0 Kommentare

nachtwanderung.

Veröffentlicht: 4. Oktober 2024
in dieser nacht [oktober]. der mond sitzt unruhiger auf seinem stuhl. der himmel behält sein wasser für sich. es beginnt ein wandern über stadtdächer und kahlgelebte gassen. einsam platziert ist das nachttier zwischen den schatten und den leuchtenden laternenköpfen. die wege [straßennah] legen sich, noch mit ihren tagspuren auf der haut, in die nacht hinein. […]

0 Kommentare

wien

Veröffentlicht: 7. November 2024
stadt inhaliert herbst. ausstoßen von morgendunst in den straßen. wild jault sich die straßenbahn an den alten häusergesichtern vorbei. tuschelnd ist der putz. grauweiß ist die haut. nacht hatte zuvor regen im leib. blätterhände, mit brennen im herzen, auf den wegen liegend. schlaf singend. fliegende gespräche durch die gassen. vogelstimmen in den kahlkronen. nicht mehr […]

0 Kommentare

Aus stillen Phasen

Veröffentlicht: 21. Dezember 2024
Draußen. Hinter frostverzierten Fenstern. Windpfeifen. Ein alter Sommer schläft unter weißer [kalt atmender] Decke. Tabak verglimmt [durch die Spekulationen] in einem Pfeifenkörper. Feuer verzehrt Kaminholz [Trockenerbstücke] vergangener Zeiten. Rauchzeugungen. Dann und Wann: Gelegentlich ein Vogel [Seltenheitsfundstück] im Garten. Er schenkt uns, in unregelmäßigen Momenten, kurze Interaktionen und erinnert daran, dass das Leben auch mal seine […]

0 Kommentare

Grau, schwarz, rot

Veröffentlicht: 1. Mai 2025
Grau, schwarz, rot. Willst du hier leben? Rot, schwarz, grau. Willst du nicht hier leben? Gelb, grün, blau. Sonne, Fotosynthese, Wasser. Von hier stammt der Mensch. Johannes Tosin (Text und Foto) www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer: 25106

0 Kommentare

Zwei belanglose Geschichten

Veröffentlicht: 1. Juni 2025
Eins Manchmal denke ich noch an damals, es muss ein Sommertag gewesen sein, zu Beginn der 2010er Jahre. Ich stieg in Heiligenstadt in die U4 und sah, dass eine junge Frau links von mir Platz nahm. Von ihr ist mir in Erinnerung geblieben, dass sie sich gleich auf die erste freie Bank hinter der Tür […]

0 Kommentare

Alter Mann im Frühjahr

Veröffentlicht: 27. März 2025
Die Felder durchwandere ich noch in ihrem unfruchtbar wirkenden Februargewand. Doch die Arbeit im Garten beschenkt mich mit dem ersten Grün. Die Pflanzen haben, wie ich, überlebt. Sie verkünden Mensch und Tier: Der Winterschlaf der Natur endet hier. Die kalte Luft mischt sich immer mehr mit milder. Meine abgestandenen, winterdunklen Gedanken werden durchlüftet mit frischen […]

7 comments

Der Sturm beginnt

Veröffentlicht: 26. Januar 2025
Eine junge Frau angeleint an zwei weiße Hunde scheint an meinem Fenster vorbei zu segeln. Die Hunde, die Leine, die Frau, das ganze Ensemble könnte gleich abheben im Mary-Poppins-Stil. Die aufwärts treibenden Blätter sehen aus, als wollten sie in den Himmel fallen. Der Himmel hat anscheinend den ganzen Staub von der heißen Sommererde gesammelt, der […]

2 comments

Orte wechseln

Veröffentlicht: 20. Februar 2025
Hand aufs Herz: Wann fuhrest du je zerzaust durch Haarschedel? Sage bloß nicht, du wärest nie in Witzling gewesen. Könnte denn einer behaupten, er kennte Hundshaupten nicht? Nach Kauflanden begibt ein jeder sich gern, bei dem das Geld locker sitzt. Zahl gleich, bereue später! Aus Oberhitzling ist es nur ein Satz nach Unterhitzling. Fügst du […]

0 Kommentare

Wetterscheide

Veröffentlicht: 4. Oktober 2024
Verworfen ist der Boden, ein Gebirge hat sich aufgetürmt, wo vorhin flaches Land war. Schnee liegt dort, wo die Bäume aufhören. Die dünne Luft macht müde. Hier ist es Schnee, der fällt, unten ist es Regen. Die Feldfrüchte wachsen. Johannes Tosin (Text und Foto) www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer: 24174

0 Kommentare

Herbst 2024

Veröffentlicht: 10. Oktober 2024
Der Sommer war mit einem Schlag zu Ende, als hätte jemand einen Schalter umgelegt. Erst gestern tobten wir noch durchs Gelände – heut ist’s der Sturm, der durch die Landschaft fegt. Leer sind die Felder, Strände und Terrassen, bedeckt seh’n wir einander ins Gesicht. Soll’n wir wirklich jetzt schon von einander lassen? Wir müssen weiter, […]

0 Kommentare

Fluss

Veröffentlicht: 14. Juli 2024
Der Regenwaldfluss. Vögel, Libellen, Frösche, Krokodile leben in ihm. Die Eingeborenen befahren ihn mit dem Einbaum. Folge ihnen, und du findest das Meer. Johannes Tosin (Text und Foto) www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer: 24136

0 Kommentare

unterwegs

Veröffentlicht: 14. Juli 2024
So weit mich die Füße tragen. Vor mir die Weite des Landes und hinter mir nichts. Jeder Morgen ist ein neuer Anfang. Das Gras schenkt mir wieder Leben und die Blumen das Glück. Kommt die Nacht, schlafe ich und vergesse. Ich bin der Wanderer im ewigen Augenblick. Johannes Tosin (Text und Foto) www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen […]

0 Kommentare

Unbekannte Orte

Veröffentlicht: 21. Juni 2015
Wenn ich auf dem sanft abfallenden Hügel stehe, den blauen, ungetrübten Himmel über mir habe, und den Blick über das vor mir liegende Tal schweifen lasse, gelingt es mir, mich als Teil dieser Landschaft zu sehen. Schafe umgeben mich und ihr Blöken ist wie ein schützender Mantel aus Lauten, der sich dämpfend auf alles legt. […]

0 Kommentare

Rollkoffer

Veröffentlicht: 28. Juli 2023
Ich sitze bei der Klagenfurt-mobil-Bushaltestelle der Linien 10 und 20 auf dem Heiligengeistplatz. Früher hieß es Stadtwerke-Bushaltestelle, aber es ist ja alles das Gleiche. Ich warte auf keinen Bus, sondern mache Rast mit einem Typhoon-Tropic-Energydrink vom Müller und einer langen Camel-1915-Zigarette. Ich bin zu Fuß unterwegs. Ich habe wohl ein Auto, kein gutes, aber eines, […]

0 Kommentare

Wintertag

Veröffentlicht: 8. Dezember 2023
Der Tag ist so schnell vergangen, als wär er gar nicht hier gewesen. Nur ein kurzer weißer Streifen nach dem langen schwarzen der vorigen Nacht. Johannes Tosin (Text und Bild) www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer: 23172

0 Kommentare

Pfauenfeder

Veröffentlicht: 25. August 2023
Du gingst vor mir ich sah nur hinter dir die beiden Pfauenfedern an deinen Ohrringen Du gingst vor mir ich sah nur hinter dir die grüne Hose aus weichem Cordsamt Du gingst vor mir ich sah nur hinter dir die Bewegung deiner Füße in den Stiefeln aus Leder Du gingst vor mir ich sah nur […]

0 Kommentare

Wonnemonat Mai!

Veröffentlicht: 3. Mai 2023
Wenn die linden Mailüftchen wehen Ist es um viele geschehen Sie strömen hinaus in Wald und Flur Um zu genießen, die auferstandene Natur Klare Bächlein fein Zartes Grün so frisch und rein Die Augen wandern entzückt umher Um aufzunehmen der Sinnesfreuden mehr Die Vöglein zwitschern vergnügt und flattern euphorisch vom Baum zum Strauch Sie genießen […]

0 Kommentare

Spruchkarten

Veröffentlicht: 20. März 2023
Mein Mann hat einen Termin in Linz und ich werde ihn begleiten. Ein Paarkurzausflug sozusagen, in die Landeshauptstadt. Ich muss bedauerlicherweise zugeben, dass ich Linz nicht sehr gut kenne, deshalb planen wir unseren Ausflug so, dass mir mein Mann noch vor seinem Termin den Hauptplatz, die „Landstraße“ (Fußgängerzone) und Umgebung in groben Zügen zeigen kann, […]

2 comments

Bausündengedicht #1

Veröffentlicht: 10. November 2022
Das Dach nach immer gleicher Art Nicht spitz, nicht stumpf, nur schlau verlogen hat sich nach einer Seite hart Bis an die Hecke langgezogen Fast bis zum Boden Der Grund für diese bauliche Blamage: Die Garage! Dem Auto also gilt der Bau Nachträglich folgen Mann, Kind, Frau Man möchte diesen Bauherrn hängen Doch besser wär’s […]

0 Kommentare

BOOMER

Veröffentlicht: 20. September 2022
Nun hast du jeden Feind besiegt Deinen Anteil abgekriegt Deine Frau sitzt neben dir Und nippt an ihrem warmen Bier Die Band da vorne lässt dich kalt Die Nummern sind auch richtig alt Grade fast so alt wie du Und man spielt sie immerzu Du hast noch zehn bis zwanzig Jahr Wenn dein Entzug erfolgreich […]

0 Kommentare

Was jetzt ist

Veröffentlicht: 18. Januar 2022
Anfangs als Frage gestellt Dann durch den Ort spaziert Zum Frühstück Sterbehilfe für den Specht Dann doch Kaffee. Varianten im Kopf Debütanten beim Schopf Gegen die Scheibe der Terrassentür Geflogen, gestoppt und blutig im Schnee. Was jetzt ist. Dann geh ich nun durch den Ort Da ist ein Hof des Friedens Unterm Schneehäubchen sind sie […]

0 Kommentare

Mein kleines serbisches Tagebuch: Teil 1 – Kirschen aus Novi Sad

Veröffentlicht: 12. Juli 2021
Novi Sad, im Frühsommer 2021 Es ist die Kirschenzeit! Überall in der Stadt wird das Obst zum Verkauf angeboten. Auf der Herfahrt hat man die Bäume gesehen, sie bogen sich schwer und schwarz unter ihrer Last. Außerdem gibt es Erdbeeren, Paradeiser und Paprika. Der Verkäufer auf dem Markt wollte, dass ich einen Bund Knoblauch mitnehme, […]

0 Kommentare

Mein kleines serbisches Tagebuch: Teil 2 – Parkgeschichten und Promenaden-Mischungen

Veröffentlicht: 20. Juli 2021
Dunavski Park liegt zwischen einem breiten, mehrspurigen Boulevard, der gesäumt ist von Kolossalbauten aus der kommunistischen Ära, und einem gemütlichen Altstadtviertel im Norden. Der obere Ausgang mündet in eine kleine Straße mit Cafés und Konditoreien, die Fassaden aus der Zeit der Donaumonarchie sind frisch geputzt und sehen ein wenig aus, als wären sie selbst aus […]

0 Kommentare

Mein kleines serbisches Tagebuch: Teil 4 – Geschichten vom Montagskind

Veröffentlicht: 26. August 2021
21. Juni, der längste Tag im Jahr. Hitze und ein leichter Wolkendunst, der keine Abkühlung bringt. Ich möchte meine Mails checken auf dem Rechner in der Lobby des Hostels, doch das ist ein mühseliges Geschäft. Ich bräuchte einen Moment der Ruhe! Es will nicht sein. Die Gruppe der Jugendlichen vom Wochenende ist abgereist und die […]

0 Kommentare

Mein kleines serbisches Tagebuch: Teil 5 – Exit unter dem Seidenbaum

Veröffentlicht: 9. September 2021
Die Hitzewelle, die uns heimsucht, bis zu 40 Grad Celsius sind angedroht, hat inzwischen sogar die Aufmerksamkeit der

Nachrichtensender errungen: Der Sender euronews zeigte Bilder aus verschiedenen Städten am Balkan, aus Sarajewo, Pristina und Belgrad. Überall bot sich das gleiche Szenario, Menschen, die sich gegen die Hitze zu behaupten suchten, Eis schleckten, durch Springbrunnen wateten, […]

0 Kommentare

Mein kleines serbisches Tagebuch: Teil 3 – Vom Fluss der Zeit

Veröffentlicht: 10. August 2021
Und ich habe dich wieder, geliebter Balkon! Nachmittags bin ich wieder eingezogen. Der Park ist wunderbar, aber hier ist es besser. Auch das Bett in der Schiffskoje, in der ich für zwei Nächte untergebracht war, war nicht bequem. Als ich heute Morgen aufwachte, tat mir der ganze Rücken weh, denn die Matratze war viel zu […]

0 Kommentare

Ich gehe auf Wolken

Veröffentlicht: 9. März 2021
Ich gehe auf Wolken. Mit meinen Fußsohlen spüre ich ihren Widerstand. Eine Feder würde durch sie fallen. Wie leicht mag ich nur sein? Die Luft ist schon dünn, doch das macht mir nichts aus. Seltsamerweise weht mich der Wind nicht davon. Ich werde weitergehen, bis es keine Wolke mehr gibt, dort werde ich warten. Wird […]

0 Kommentare

Connected

Veröffentlicht: 9. April 2021
Der Regen wurde schwächer. Ich nahm meine Kapuze ab und

blinzelte zum Himmel. Die Bäume um mich herum boten mir Schutz, nahmen mir aber auch die Sicht nach oben. Ich stellte meinen Rucksack auf den Boden und ging eine paar Schritte vor auf die Wiese. Die Donau breitete sich vor mir aus. Hier in der […]

0 Kommentare

Automatisch

Veröffentlicht: 3. Oktober 2020
So verworren, so verworren, keine Ordnung, nicht, nicht. Und doch steigt jeden Morgen die Sonne hoch und verschwindet für die Nacht. Automatisch, automatisch, du musst nichts tun. Herrlich ist der Himmel anzuschaun. Und siehst du nicht hin, ist er trotzdem da. Johannes Tosin (Text und Bild) www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer: 21004

0 Kommentare

Das Fenster

Veröffentlicht: 7. Oktober 2020
Schaue ich aus dem Fenster meines Zimmers, sehe ich die Bäume am Waldrand. Aber trete ich ins Freie, ist da nur Weiß, keine Materie, nur Licht als Farbe. „Wo bin ich?“, frage ich mich selbst. „Ich bin vor meinem Haus“, ist die logische Antwort. Ich gehe wieder ins Haus und auf mein Zimmer. Hinter dem […]

0 Kommentare

Sommermorgenland

Veröffentlicht: 24. Juni 2020
Als der Läufer sein Haus verließ, waren die Scheiben der Autos noch beschlagen. Die Sonne kroch hinter den Bäumen hervor. Dunst lag auf den kleinen Bergen hinter dem See. Der

Aussichtsturm wartete, von Touristen bestiegen zu werden, und die Kirche auf die sonntäglich Betenden. Johannes Tosin (Text und Bild) www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer: […]

0 Kommentare

Beobachtend durch die Stadt

Veröffentlicht: 25. April 2020
Schlendernd gehe ich herum Ohne Ziel, beobachtend Gedanken sammeln sich an Eindrücke wirken leer Da, wo alles schwimmt, sind Wasserfarben grau Ich muss nach Hause Hier sammeln sich Gewichte an Mein Rücken wird davon nicht besser Florian Pfeffer www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer: 20076

0 Kommentare

Die Schwelle

Veröffentlicht: 28. Mai 2020
Die Farben Rutschen am Horizont. Der Wind Enthüllt Eine Mondzehe, Mohne Schweben Im Abendlicht. Es sind Muscheln In der geheimnisvollen Tiefe. Annamaria Bortoletto https://laltraidea.wordpress.com www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer: 20092

0 Kommentare

Corona-Tagebuch: Maskenball und Taxifahrer

Veröffentlicht: 6. Mai 2020
2. Mai 20, der Tag nach der Befreiung Wer einen Garten hat, ist meist ein Besessener. Ich dilettiere nur, aber die Leidenschaft ist sicher nicht kleiner. Noch dazu, wenn es März

ist und die Frühjahrsarbeit wartet. Schließlich hängt der Rest des Jahres davon ab, die Schönheit, die Freude, der Ertrag. In diesem Jahr ohne Winter […]

Ein Kommentar

Idyllische Momente

Veröffentlicht: 25. April 2020
Bunte Häuser Gärten mit Weintrauben Zeiger wandern langsam über die Felder ruhige Gedanken zerstreute kann man zusammensetzen, Im Betonbau wo es wuselt werden sie wie Mikado-Stäbe zusammengeworfen Nachts leuchten Sterne herab wie selten ein Stadtkind sie erblickt Sommerliche Tage Weinreben hängen am Stock, auch wenn man nicht trinkt Mein Geist ist betrunken von der Schönheit […]

0 Kommentare

Lärmschutzwand – Impressionen einer Zugreise

Veröffentlicht: 25. April 2019
Frühling Blühende Büsche, weißer Flaum Lärmschutzwand Liebliche Aue (vermutlich) Moosgrüner Efeu, kühn die Bäume erklimmend Hausteine im Hang Beton Saftige Halme sprießen! Durch alte und trockene Wiesen Sieh doch, die Welt wechselt ihr Gewand Lärmschutzwand Die Landschaft flog in die Ferne Noch fürwitzig ragten dunkle Wipfel aus der Ferne über den Riffeleternit und winkten ehe […]

0 Kommentare

September

Veröffentlicht: 11. Oktober 2019
Landschaft, Berge in der Weite, Baumkronen auf Augenhöhe, 1967

läuft am Smartphone, Gletscher leuchten, Wolken liegen, still, im Moment Florian Pfeffer www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer: 20002

0 Kommentare

Die Rahmenhandlung

Veröffentlicht: 11. Dezember 2019
Ich fahre mittelschnell durch eine große Stadt, an vielen Gebäuden vorbei, an einem anstrengend heißen Tag. Ein noch etwas entferntes Haus bannt meinen Blick; es hat mehrere Stockwerke und zahlreiche Fenster, von denen ein einziges sperrangelweit offen steht. Alle anderen sind geschlossen; wohl um die Hitze auszusperren. Beim Näherkommen werde ich Details gewahr: Dieses eine […]

0 Kommentare

Laubbläser im Schnee

Veröffentlicht: 8. Dezember 2019
Da ist er wieder Vermisste schon Seine dreiste Unverdrossenheit Er sieht ganz anders aus Rotwangig, erhitzt Stapft er durch den Schnee Mit festen Schuhen Und klarem Blick Blinzelt der Sonne Der Ferne entgegen Und irgendwas fehlt … … ich komme gleich drauf Er ist ganz bei der Sache Bei sich Ohne Anhängsel Keine Pflicht Er […]

0 Kommentare

Der U4z-Schienenersatzverkehr-Blues

Veröffentlicht: 4. September 2019
Vorausgeschickt: Bei den Wiener Linien funktioniert fast alles fast immer gut. U4 gesperrt vom Karlsplatz bis zur Längenfeldgasse! Oh Schreck! Schienenersatzverkehr vom 1. Juli bis 2. September. Die U4-Teilsperre würde mich direkt

betreffen, hatte ich doch gerade einen Schrebergarten in den Hügeln von Hütteldorf gepachtet. Diese Aufzeichnungen habe ich nach der ersten Woche begonnen, also […]

0 Kommentare

Entfernung

Veröffentlicht: 4. Januar 2019
Klassen, überall in Massen Luft, Menschen, Luft suchen Atemzüge im Wald, Weinreben im Wind, Trauben sind Chamäleons, Grün-gelb, süß, ich trinke Traubensaft, er ergießt die Luft, in der Abendsonne Florian Pfeffer www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer: 19034

0 Kommentare

Winter im Fokus

Veröffentlicht: 4. Januar 2019
Im tiefen dunklen Tal, bleibe sitzen, Erwartungen verwelken, mein Konto wird kleiner, Hoffnungen sind wie der Frühling, schneebedeckte Tannen, Wolken hängen schwer hinter der Dämmerung Schneespuren suchen, den Weg zurück, er ging verloren Blicke mit Autofokus, Programmautomatik, braune Blätter mit einer Nuss, gefroren in Eis, ich friere sie nochmal ein Florian Pfeffer www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen | […]

0 Kommentare

Der Wind treibt die Wolken

Veröffentlicht: 14. April 2019
Der Wind treibt die Wolken, und die Wolken tragen das Wasser, für die Dürstenden, um zu trinken, für die Schmutzigen, um sich zu waschen. Genug für jeden, gestillt und rein. Johannes Tosin (Text und Bild) www.verdichtet.at | Kategorie:

spazierensehen | Inventarnummer: 19073

0 Kommentare

Im Schatten sitzen

Veröffentlicht: 4. Januar 2019
Blühe auf wie die Blumen, unter mir im Garten ein Meeresrauschen von Autos, fahrende Straßenbahn, künstliche Grünflächen Der Blick geht ins Weiße, zerrissen mit blauen Fetzen Am Zaun hängen sie, runde kleine Kübel, in Weiß, in Gelb, in Grün, in Dunkelgrün, in ausgebleichtem Gelb, in Orange, nochmal Weiß, in Rosa, in Erdbeer-Rot, in knallendem Rosa, in […]

0 Kommentare

Es rauscht ein warmer Tag vorbei

Veröffentlicht: 4. Januar 2019
Warmer Wind, weiße Laken hängen geschüttelt vor dem Fenster Der Hund läuft vor den Rollstuhl, heiß brennen Sonnenstrahlen mir Lustlosigkeit aus dem Gesicht Menschen wandern am Grau herum, schattige Äste schwimmen in den Wolken Stilles Wasser kühlt Florian Pfeffer www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer: 19025

0 Kommentare

Baustellen

Veröffentlicht: 4. Januar 2019
Glühender Himmel, warten an der Ampel, Der Hund hält seine Schnauze, im Beißkorb Kommt mir bekannt vor, Violett malt es am Himmel Zeitgefühl verlorengegangen, in orangen Kübeln suchen einige Mein Blick fixiert, Rosen tragen schöne Haare Stiegen hinab Florian Pfeffer www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer: 19018

0 Kommentare

Der äußere Rand

Veröffentlicht: 8. Februar 2019
Das Gewohnte wird fremd. Die Nachbarn tragen neue Gesichter. Ihre Häuser haben sich verändert. Die Bäume wachsen in den Himmel. Sie kratzen an den Wolken. Regen fällt aus einer anderen Welt. Johannes Tosin (Text und Bild) www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer: 19049

0 Kommentare

Als sich unsere Flügel streiften

Veröffentlicht: 24. April 2018
Glaubst du noch, wir schwebten auf Wolken? Nein! Wir spazierten auf den Kondensstreifen vorbeiziehender Träume. Nives Farrier aus: Nach Dir. (TwentySix Verlag, 2018) www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer: 18087

0 Kommentare

My personal Sandler (Die Geschichte geht weiter)

Veröffentlicht: 10. August 2018
Heute, am 2. Mai 2018, um 11 Uhr 05, trete ich aus meinem Haustor auf die Wiedner Hauptstraße und sehe eine über eine Baumscheibe gebückte Gestalt. Graubraune Schlabberhose und graugrüner Pullover, die dunkelgraue Haarmähne im Nacken gerade geschnitten. Der Oberkörper ist in eindeutiger Pose nach vorne gebeugt, die Hände im Schritt, die Beine gespreizt über […]

0 Kommentare

In den Bergen

Veröffentlicht: 8. April 2018
Hoch oben, fliegt mein Geist, An grünen Spitzen, zwischen Wäldern, Der Wasserfall, zerreißt Steine, formt sie nach seinem Willen, Kleine Rinnsale, Große Rinnsale, kaum zu zählen, Mich blickt der große Stein an, er lässt eine Lawine fallen, Laut wütet es über graue Wolkenfetzen hinweg, bis in das Tal, Kurven eingeritzt in grünen Hügeln, Hunderte trugen […]

0 Kommentare

U-Bahn

Veröffentlicht: 8. April 2018
Die Sonne und ich, gehen Stiegen hinab, aufgeheizter Beton, warme Gedanken Kalte Gesichter, treiben Geld ein, im fahrenden Abteil Kleine rote Beine, spazieren am grauen Streifen Florian Pfeffer www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer: 18035

0 Kommentare

My personal Sandler

Veröffentlicht: 26. April 2018
Die kurze Schlüsselgasse mündet in die untere Wiedner Hauptstraße und bildet auf der rechten Seite des Gehsteiges eine Halbinsel. Die Wiener sagen dazu „Ohrwaschl“. Dort steht vor einem Rabatt mit immergrünen Büschen unter einer Linde eine Bank. Fußgänger rasten dort gerne. Manche machen ein Picknick, andere rauchen eine Zigarette, trinken ein Bier oder schauen in […]

0 Kommentare

Grüner Sommer

Veröffentlicht: 8. April 2018
Geigen suchen den Weg, durch die Terrassentür, Im Wind raschelt Wein, weiße Explosionen über mir, Greifvögel kreisen, rufen zwischen dem Himmel und mir, Den grünen kleinen Mann, habe ich abgesetzt, mit seinen grünen Beinen, in seinem grünen Heim, Ein Baum steht schief in seinem Zaun Florian Pfeffer www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer: 18037

0 Kommentare

Der Philosoph

Veröffentlicht: 4. Februar 2018
Ein Philosoph ging in den Bergen fort von den Gedankenzwergen, die ihm im Tal mit ihren leichten Gedanken nie das Wasser reichten. Aus: „55 x Blödsinn“, illustrierte Gedichte aus allen Lagen des nicht alltäglichen Lebens Zeichnung und Text von Yvonne Richter www.yvonne-richter.de www.fabulus-verlag.de/autoren/yvonne-richter www.facebook.com/yvonnerichterbuecher/ www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer: 18020

0 Kommentare

Gerede

Veröffentlicht: 6. Oktober 2017
In den Kabinen, liegen alle bereit, sich Schmerzen zu stellen, Durchgeknetet wie Brotteig, neu aufgeladen mit Strom, dazu ein brennender Rücken, Stöhnen und jammern, Dialoge über Hausbesetzer, Harte Bestrafungen, Lagerarbeit, Tränengas Ich entspanne mich Florian Pfeffer www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer: 17189

0 Kommentare

Autobahnträume

Veröffentlicht: 6. Oktober 2017
Hochgeschwindigkeits-Projektile fliegen gegenüber umher, Dort fliegt eine große Rakete langsam vorbei Florian Pfeffer www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer: 17174

0 Kommentare

Reptil

Veröffentlicht: 5. Oktober 2017
Wein rinnt blutrot, über Kekse, Schwarzer Stoff fängt schnell, Tropfen zwischen orangen Fliesen, Wörter singen, Wörter sprechen vom Begräbnis, Schwarz gekleidete Menschen, Im Schatten wird gestikuliert, die Eidechse hat schuppiges Haar, sie blickt auf Artgenossen, Alte Haut abgelegt, eine Haut, voller Zwänge Florian Pfeffer www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer: 17173

0 Kommentare

Indian Summer am SeelenGabentisch

Veröffentlicht: 1. Oktober 2017
In den Gassen spiegelt sich gedämpfter Mond, auf schrägen Dachterrassen tauchen dumpfe Schatten. Entbunden die Raumesweitenfrage nach dem Tribut, für Sommersonnenkörbe, Keim für neuen Mut. Prachtvollem Seelenkleid droht keine Leere! Lichteskraft gibt lobend sich deinem Traume hin – es naht nicht nur Hoffnung aus der Ferne, Nistkorb schwingender Erlebensswärme. Romina Lutzebäck www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen […]

0 Kommentare

Die Katze, die vom Himmel fiel

Veröffentlicht: 31. Juli 2017
Susanne und ich waren mit dem Mitternachtszug aus Moskau am Bahnhof angekommen und nahmen ein Taxi zum Hotel in die Große Starokonjuschennij-Gasse. Weil an der Ecke des Newski eine Baustelle war, stiegen wir einige Häuser vor dem Hotel aus dem Taxi. Wir hatten jede nur einen kleinen Koffer mit und mussten nur drei Nummern bis […]

0 Kommentare

Lichter in der Nacht

Veröffentlicht: 9. Mai 2017
Stemmen, von draußen, Während Zigarettenasche, mit Sternen glimmt, rhythmisch und abwesend, höre in die Nacht, während Arbeiter fluchen Florian Pfeffer www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen | Inventarnummer: 17113

0 Kommentare

Winterträume

Veröffentlicht: 22. Februar 2017
So viele, und immer dann bin ich nicht im Jetzt, so viele schöne Gesichter, finde ein paar Sonnenstrahlen darin Sortiere ihre Namen, sie schlafen mit meiner Phantasie, emphatisch sprechen wir, wenn sich der Raum verschoben hat Der Glitzer von Träumen, er schmeckt nach Zigaretten und Kaffee, Winternächte und Wintertage, Tiere hinterlassen Spuren, Waldböden ausgestochen, Eiskekse […]

0 Kommentare

Wandern

Veröffentlicht: 12. April 2017
Samstagmorgen. Ich konnte nicht weiterschlafen. Gudrun hatte das Bett, in dem wir die letzten fünf Nächte verbracht hatten, früh verlassen. Ich stieg aus dem warmen weichen Bett, welches an Wärme und Weichheit gewinnt, wenn sie ebenfalls darin liegt, ging in die Küche, küsste sie, brühte mir einen Kaffee, rauchte eine Zigarette mit ihr auf dem […]

Ein Kommentar

sommernachmittag

Veröffentlicht: 21. Februar 2017
die sonnenstrahlen bahnen sich ihren weg durch die vergilbte terrassentür in den raum und bringen – man merkt es kaum – die motoren zum singen. der start der formel 1 war deins. alonso, senna, prost – geben mir jetzt trost. das leben zieht draußen unbemerkt an uns vorbei – ich schätz', es ist halb drei. […]

0 Kommentare

einsamer indianer

Veröffentlicht: 21. Februar 2017
du reitest auf einem pferd namens pierre brice durch die straßen von paris. hinaus in die französische prärie – gesehen hat man dich nie. du schmückst dich mit federn, aber niemals mit fremden. du konzentrierst dich vor allem auf eines: rauchzeichen senden. in die einsamkeit zurückgezogen, beschützt du deinen stamm aus der ferne mit pfeil […]

0 Kommentare

Regen

Veröffentlicht: 22. Februar 2017
Der Schweißfilm verschwindet, hinter dem Glas, Helle rote Gewitterwolken, Cyan ist es geworden, Saturnringe abgelegt, an dem verstaubten Ort, wo es Schauer regnete Florian Pfeffer www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen| Inventarnummer: 17070

0 Kommentare

Graue Reise

Veröffentlicht: 22. Februar 2017
Gassen werden eng, kurze Bahnen durch Bezirke, Windstöße durch die rostige Leiche, ohne Ziel, Macht ragt in der Mitte auf, eine Gewalt, unsichtbar aber präsent, eine Ruhe entsteht, die Kamera beobachtet, verbinde Wege mit hoher Geschwindigkeit, süßer Duft, fremde Wörter sind Medizin, Fett schwimmt zwischen Rädern, der Wolf knurrt auch nicht mehr Florian Pfeffer www.verdichtet.at […]

0 Kommentare

Schöne Menschen

Veröffentlicht: 8. Januar 2017
Zwei Menschen, Zwei S-Bahn-Gleise, Ruhe kehrt ein, durch die kalte Nacht, Elektrischer Himmel, Autos in weiter Ferne, eine Glocke schlägt zum Viertel, Stress fliegt mit dem Wind, findet keinen Weg zurück, Einer fährt durch, keiner steigt ein, Steige in das quietschende Rot-Grau, verschwommen mit Schwarz ziehen Farben umher, in Richtung, schöner Sprache mit schönen Menschen […]

0 Kommentare

Der Geiger vom Donskoj-Friedhof

Veröffentlicht: 6. Januar 2017
Gewöhnlich ging der alte Mann gegen Mittag zum Spielen hinaus. Unter dem Arm trug er einen alten, abgewetzten Geigenkasten. Gekleidet war er in einer Art von Uniform der sowjetischen Rentner. Auf dem Kopf eine Lenin-Schiebermütze, am Körper einen etwas zu groß gewordenen Stoffmantel mit abgestoßenen Kanten und großen, aufgesetzten Taschen. Immer hatte er auch eine […]

0 Kommentare

Morgenstimmung

Veröffentlicht: 28. November 2016
Qualm aus den Mülltonnen, eisiger verbrannter Filtergeruch Tote Bilder schieben sich zwischen die Iris Vögel singen von Liebe Menschen laufen hektisch wie Tiger zur Beute Grüne Lichter, eine alte Straßenbahn schiebt Gewicht mit vielen Umwegen in Richtung Schlafplatz Florian Pfeffer www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen| Inventarnummer: 16175

0 Kommentare

Zwischen

Veröffentlicht: 26. Oktober 2016
Zwischen den Sternen, reiten, und die Stimmen erklingen von irgendwo Zwischen den Wolken liegen die schweren Gewitter Zwischen dem Rauch wird die Luft enger Glück tanzt alleine, zwischen dem Alleine Zustand verändert Zwischen den Zeigern liegt die Sorglosigkeit Kinder spielen und tanzen im Luftschloss zwischen Kerze und Glas leuchten freundliche Ranken Duftkerzen beleuchten Träume Florian […]

0 Kommentare

Eine kleine italienische Reise

Veröffentlicht: 15. März 2014
Entlang dem Fluss Sile lagen kleine Boote, darunter eine venezianisch anmutende Gondel als Krönung gewissermaßen und als Hinweis, dass Venedig nicht mehr weit war. Das nahezu stehende Wasser des Flusses und die bunten Boote ließen mich an Bilder Vincent van Goghs aus Südfrankreich denken. Jesolo, nicht Lido di Jesolo, fiel nicht sehr ins Auge, wenn […]

0 Kommentare

Im Alsergrund

Veröffentlicht: 12. Januar 2015
Anfang Oktober ist es, mehr noch, es ist genau der erste, und ich komme endlich ins Hotel. So gegen halb sechs Uhr abends muss es sein. Ich fahre vom Schottentor eine Station mit der Straßenbahn die Währinger Straße stadtauswärts, dann gehe ich ein Stück im Regen, mit einer Mappe unter dem Arm, auf die vom […]

Ein Kommentar

Stoßlos

Veröffentlicht: 29. August 2016
Nachdem ich heute – nach einem Besuch bei meinem Zahnarzt wollte ich mich bewegen, um mein Blut zum ordnungsgemäßen Zirkulieren zu animieren, auf dass es das Narkosemittel rasch abbauen helfen konnte – über die Tuchlauben gegangen war, freute ich mich darauf, die Hofburg geschwind hinter mir lassen zu können. Es waren nämlich keine von Fremdenführern […]

0 Kommentare

Die Kinder vom Sonnberg

Veröffentlicht: 26. August 2016
Die Auskunftsperson ist der Wirt der Redlinger Hütte, der liebenswürdige und redefreudige Johann Riegler, der seit 38 Jahren dieses Gasthaus bewirtschaftet, wahrscheinlich den schönsten Platz im Wienerwald. Charlotte und ich waren auf einer Expedition, um Wege, Distanzen, Zeiten und Rastmöglichkeiten für die zweite Kafka-Wanderung am 11. September 2016 zu erkunden. Wir bekommen eine Lektion Heimatgeschichte. […]

0 Kommentare

Mit Kafka durch Kierling

Veröffentlicht: 30. August 2016
Der Himmelbauerplatz unterhalb der Kierlinger Kirche ist eine Asphaltfläche mit acht Parkplätzen für Anrainer, weitere vier sind dem Ärztezentrum vorbehalten. Zur Kierlinger Hauptstraße hin, gegenüber der Volksschule, blühen gerade die Linden und setzen sich trotz ihrer Jugend mit ihrem Duft gegen die Autoabgase durch. An der Ostseite steht das Denkmal für den am 3. Juni […]

Ein Kommentar

Wahrheit auf Zeit

Veröffentlicht: 9. Juli 2016
Und schon im ersten Halbsatz gelogen, mein teurer Tschuschnigg, wenn du mir versicherst, dass es nicht in deinem Interesse ist, denn wenn du mir das mit aller Hartnäckigkeit versichern musst, liegt es ganz und gar in deinem Interesse, an meinen Geldbeutel willst du mir gehen, eine Unterschrift willst du mir abschwatzen, nichts anderes als ein […]

0 Kommentare

Vier Aventiuren

Veröffentlicht: 1. Juli 2016
aventiure 4 Ich biege noch einmal bei der Fiktion ein und überlege die Leseerfahrung von Roman. Da er aus Deutschland stammt, sind seine Vorbilder wahrscheinlich Kafka und Hesse. Er ist aufgeschlossen für die Weltliteratur, jedoch kein Vielleser, Gott bewahre. Roman ist glücklich, wenn er von einem Buch gefesselt und bei Bedarf unterhalten wird. Roman liebt […]

0 Kommentare

Adorno träumt

Veröffentlicht: 10. November 2015
Ich versuche, die Hypernomalie der furz-verkackten Psychonomie zu finden. Steige deswegen auf den Berg der Dummheit, um mich von ihm abseilen zu lassen, um auf ein Trampolin zu springen, um mich wieder hochzuschnalzen, um mich von dem Berg der Dummheit abseilen zu können. Ein Satz aus dem Mund meiner Tochter, wäre gar nicht so schlimm, […]

0 Kommentare

Eindrücke im Mai

Veröffentlicht: 12. September 2015
Mitten im warmen Mai, in praller Sonne, esse ich eine Ecke eine Frau läuft vorbei mit Blumen in der Hand sie schnäuzt sich ihre Nase Tee in der Sonne und ein Plätschern im Hintergrund ein Vogel spannt seine Flügel, er fliegt herum dabei macht er Geräusche Im Vorbeigehen schnippt einer fröhlich die Finger eine Mutter […]

0 Kommentare

Nachts

Veröffentlicht: 12. September 2015
Nachts, umgeben von Ruhe alle Kaufhäuser blinken weiter denn Lichter schlafen nie Reduzierter Verkehr am Asphalt Abzüge pusten fetttriefende Küchen in die Nachtluft Das Rathaus liegt im Nebel Villen versteckt in schwarzen Bäumen nur ein gelbes Licht blinkt Zacken von Zäunen ragen spitz in die Schwärze Besitzer halten Menschen mit Speeren fern Durch enge Gassen […]

0 Kommentare

Ruinenruin

Veröffentlicht: 17. Mai 2015
Am Beginn des Fuß- und Radweges parallel zur Rohrbacher Bundesstraße mahnt eine Hinweistafel alle Fußgänger, sich links zu halten, also dicht neben der stark frequentierten Fahrbahn zu verbleiben. Wegen des Steinschlags aus den Klüften der Urfahrwänd, der, obzwar durch die alljährlichen Felsräumungen, durch aufwendige Armierungen, Fangnetze, Stahlanker und Betoninjektionen im Zaum gehalten, eben nicht völlig […]

Ein Kommentar

Linz, Sonntag: In Search of a Wirtshaus

Veröffentlicht: 15. April 2014
„Die Folge der Speisen geht von den schweren zu den leichten.“ Jean Anthèlme Brillat-Savarin, Physiologie des Geschmacks „Allein eine der besten gedämpften Speisen, welche aus Fischen bereitet werden können, ist die folgende: (…).“ Carl Friedrich von Rumohr, Geist der Kochkunst Manchmal überkommt es einen halt. Nein, ich meine nicht jenes Gebaren in rauen

Vollmondnächten, in […]

0 Kommentare

Wein Ende Brücke

Veröffentlicht: 3. April 2014
Hin und wieder muss man nach Wien. Nach Paris, London oder New York – Seoul nicht zu vergessen – natürlich auch. Aber nicht so oft wie nach Wien und Wels oder Passau. Durch Ertüchtigungsmaßnahmen entlang der Trassenführung der Westbahn, insbesondere dank des Wienerwaldtunnels zwischen Chorherrn und Hadersdorf-Weidlingau, hat sich die Distanz zwischen Linz und Wien […]

2 comments

Atem holen

Veröffentlicht: 20. November 2014
Alles ist im Fluss, heißt auch nicht viel mehr als: Alles verläuft sich, verrinnt, unterliegt dem Wandel. Andernfalls wäre Existieren die Verewigung des erstarrten Moments – das Schicksal der im Bernsteintropfen eingegossenen Urzeitfliege. Die Metapher vom „Fluss des Lebens“ – mag sie verfangen? Wo soll es denn münden, dieses mäandrierende Gewese? Etwa im Tod, von […]

0 Kommentare

Via Amalfi

Veröffentlicht: 15. März 2014
Drei ältere Herren Saßen bei Tisch Unter der Spätsommersonne. Eine Flasche roten Weins Näherte sich der Neige. Die Pfirsichplantagen Gab es nicht mehr, Aber der Strand War naturbelassen Und fast so wild Wie vor fünfzig Jahren, Und das Meer War wunderschön Und friedlich, Und die Bunker waren

Geheimnisvoll wie damals Und dicht verwachsen. Die Frau […]

0 Kommentare